



Die Mannschaft U14 v.l. Timon Levai, Mona Laaroussi, Marlene Böhm, Alexandra Sudermann, Lucca Kost, Judith Rippin

Viele spannende Rennverläufe charakterisierten die diesjährige Auflage des Darmstadt-Cross, der einmal mehr zur Attraktion in unserem Wettkampfkalendar wurde und mit 827 Meldungen aus 15 Nationen einen ausgezeichneten Zuspruch zu verzeichnen hatte. Nach leichtem Schneeregen in der Nacht, aber fast durchgängig Sonnenschein und angenehmen Lauftemperaturen gab es zur Veranstaltung perfekte Bedingungen für die Starts auf einem selektiven, komplett einsehbaren Parcours, der allen Anforderungen an einen modernen Crosslauf gerecht werden konnte.



Marlene Böhm als Zweite auf dem Siebertreppchen

In der U14 starteten 33 Teilnehmerinnen unter ihnen auch Marlene Böhm 2. Platz 9:40,1, Alexandra Sudermann 6. Platz 10:06,2 Lucca Josephine Kost 10. Platz 10:12,0 Mona Laaroussi 12. Platz 10:17,3 und Judith Rippin 18. Platz 10:56,5.

Helena Plümacher aus Kassel sorgte 1 ½ Runden für das Renntempo. Vier Mädels konnten sich vom Feld absetzen. Marlene ging 800m vor dem Ziel an der führenden Helena vorbei und attackierte von vorne mit einem Steigerungslauf. Auf der Ziellinie wurde sie noch von der Saarländerin Sarah Laschinger abgefangen und belgte mit 0,5 Sekunden Rückstand einen tollen 2. Platz.

Alexandra Sudermann startete verhalten und arbeitete sich im Laufe des Rennens bis auf den 6. Platz nach vorne. Die Trainer hoffen, dass sie durch Wettkämpfe an Vertrauen gewinnt und selbstsicherer wird.

Die beiden etablierten Sportlerinnen Lucca Josephine Kost und Mona Laaroussi versteckten sich vorderem Mittelfeld ohne entscheidende Akzente Richtung Spitze setzen zu können.

Unser Küken, die 11jährige Judith, hat die längeren Strecken noch nicht in ihr Herz geschlossen. Sie konnte sich aber mit einem starken Endspurt um 2 Plätze verbessern.

Ein schnelles Rennen lief auch Timon Levai mit 9:18,7 und belegte damit den 6. Platz. Max Grabosch vom SSC Hanau-Rodenbach bestimmte im Lauf der U 14 vom Start bis zum Ziel das Rennen und lief 21 Sekunden auf den zweiten Noah Heinemann heraus. Das Feld folgte weitere 20 Sekunden.

Ebenfalls über 2500m gingen in der U16 Katharina Molkow (10:42,7) und Anouk Bröker (12:10,3) an den Start. Beide Mädels verfügen noch nicht über genügend Lauferfahrung, um in einem sehr anspruchsvollen Crossrennen zu bestehen. Anouk beschäftigt sich mehr mit den hinter ihr laufenden Läuferinnen und Katharina hat mit den vielen Geländeübergängen zu kämpfen.



Leo Friederich auf der Strecke

Bei dem Rennen der U12 lief Finia Friederich über 1300m 5:20 und wurde 13. Finia wechselte zum Schuljahresbeginn zum Modernen Fünfkampf und macht wöchentlich große Fortschritte. Das Trainerteam freut sich eine weitere tolle Sportlerin in ihren Reihen zu haben.

Ein spannendes Rennen war auch der Lauf der U12 männlich. Gratulation an die vier Starter. Mit 40 Teilnehmern war das Rennen von Beginn sehr schnell und damit Zitat Mattia "Das war nicht einfach" sehr anstrengend.

Tom Clemens 3. Platz 4:35, Tim Mertens 12. Platz 4:57, Mattia Mackenberg 15. Platz 5:07 und Nathan Fait 25. Platz 5:26 In der Klasse U 10 lief Leo Friederich ein beherztes Rennen 4. Platz 4:58.



Tom Clemens wird für seinen dritten Platz geehrt

Leider hat uns unser Lauftrainer Jonas Plass aus beruflichen Gründen verlassen müssen. Wir danken ihm herzlich für seine tolle Arbeit und sind guter Hoffnung die entstandene Lücke in Kürze füllen zu können.